



## ODRDZEWIACZ W SPRAYU RUST SHOCK - ROSTLÖSER - ROST SHOCK

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator:** ODRDZEWIACZ W SPRAYU RUST SHOCK - ROSTLÖSER - ROST SHOCK  
**Andere Bezeichnungen:**  
Mischungskennung: enthält: Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <5% n-Hexan; Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert; Aceton  
**UFI:** VDEW-X0SS-A00E-NWU9
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**  
Relevante identifizierte Verwendungen: Mittel zum Lösen der Schrauben.  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Jeder dieser unbestimmten Gebräuche wird weder in diesem Abschnitt noch in Abschnitt 7.3 angegeben
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**  
BOLL Wojciech Dalewski Spółka Jawna  
ul. Chemiczna 3  
65-713 Zielona Góra - Polska  
Tel.: 68 451 99 99 - Fax: 68 451 99 00  
huszcza@boll.pl  
<https://www.boll.pl>
- 1.4 Notrufnummer:**

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**  
**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**  
Die Klassifizierung dieses Produkts erfolgte gemäß Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP).  
Aerosol 1: Entflammbare Aerosole, Kategorie 1, H222  
Aerosol 1: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten., H229  
Aquatic Chronic 3: Chronische Gefahr für Gewässer, Kategorie 3, H412  
Eye Irrit. 2: Augenreizung, Kategorie 2, H319  
Skin Irrit. 2: Hautreizung, Kategorie 2, H315  
STOT SE 3: Spezifische Toxizität mit Schläfrigkeits- und Schwindelwirkungen (einmalige Exposition), Kategorie 3, H336
- 2.2 Kennzeichnungselemente:**  
**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**  
**Gefahr**
-  
- Gefahrenhinweise:**  
Aerosol 1: H222 - Extrem entzündbares Aerosol.  
Aerosol 1: H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung.  
Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen.  
STOT SE 3: H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Sicherheitshinweise:**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ODRDZEWIACZ W SPRAYU RUST SHOCK - ROSTLÖSER - ROST SHOCK

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN (fortlaufend)

- P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P260: aerosol nicht einatmen.  
P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Atemschutz/Augenschutz/Schutzschuhe tragen.  
P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P403: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.  
P501: Inhalt/Behälter entsprechend der Bestimmungen über gefährliche Abfälle oder Verpackungsmüll zuführen.

#### Substanzen, die zur Einstufung beitragen

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, <5% n-Hexan; Aceton; Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes

**UFI:** VDEW-X0SS-A00E-NWU9

#### Sonstige Elemente auf dem Etikett:

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

### 2.3 Sonstige Gefahren:

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien.

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN \*\*

#### 3.1 Stoffe:

Nicht zutreffend

#### 3.2 Gemische:

**Chemische Beschreibung:** Eine Mischung aus Wirkstoffen und Treibgas

#### Gefährliche Bestandteile:

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Punkt 3) enthält das Produkt:

| Identifizierung   | Chemische Bezeichnung/Klassifizierung  |   | Konzentration |
|---|--|---|---------------|
| CAS: 106-97-8<br>EC: 203-448-7<br>Index: 601-004-00-0<br>REACH: 01-2119474691-32-XXXX             | <b>Butan<sup>(1)</sup></b>   | ATP CLP00   | 25 - <50 %    |
|   | Verordnung 1272/2008   | Flam. Gas 1A: H220; Press. Gas: H280 - Gefahr   |               |
| CAS: 74-98-6<br>EC: 200-827-9<br>Index: 601-003-00-5<br>REACH: 01-2119486944-21-XXXX              | <b>Propan<sup>(1)</sup></b>  | ATP CLP00   | 10 - <25 %    |
|   | Verordnung 1272/2008   | Flam. Gas 1A: H220; Press. Gas: H280 - Gefahr   |               |
| CAS: Nicht zutreffend<br>EC: 921-024-6<br>Index: Nicht zutreffend<br>REACH: 01-2119475514-35-XXXX | <b>Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, &lt;5% n-Hexan<sup>(2)</sup></b> | Selbsteingestuft  | 10 - <25 %    |
|   | Verordnung 1272/2008   | Aquatic Chronic 2: H411; Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 2: H225; Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 3: H336 - Gefahr |               |
| CAS: 75-28-5<br>EC: 200-857-2<br>Index: 601-004-00-0<br>REACH: 01-2119485395-27-XXXX              | <b>Isobutane<sup>(1)</sup></b>   | ATP CLP00   | 2,5 - <10 %   |
|   | Verordnung 1272/2008   | Flam. Gas 1A: H220; Press. Gas (Liq.): H280 - Gefahr  |               |

<sup>(1)</sup> Freiwillig aufgeführter Stoff, der keine der Kriterien der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 erfüllt

<sup>(2)</sup> Stoff, der ein Risiko für die Gesundheit oder die Umwelt darstellt, der die Kriterien gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 erfüllt

<sup>(3)</sup> Stoff, für den ein Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ODRDZEWIACZ W SPRAYU RUST SHOCK - ROSTLÖSER - ROST SHOCK

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN \*\* (fortlaufend)

| Identifizierung  | Chemische Bezeichnung/Klassifizierung  | Konzentration |
|--|--|---------------|
| CAS: 64742-81-0<br>EC: 265-184-9<br>Index: 649-423-00-8<br>REACH: 01-2119462828-25-XXXX  | <b>Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes<sup>(2)</sup></b> ATP CLP00  | 2,5 - <10 %   |
|  | Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 3: H412; Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315 - Gefahr                      |               |
| CAS: 67-64-1<br>EC: 200-662-2<br>Index: 606-001-00-8<br>REACH: 01-2119471330-49-XXXX     | <b>Aceton<sup>(3)</sup></b> ATP CLP00  | 0,1 - <1 %    |
|  | Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319; Flam. Liq. 2: H225; STOT SE 3: H336; EUH066 - Gefahr  |               |
| CAS: 95-38-5<br>EC: 202-414-9<br>Index: Nicht zutreffend<br>REACH: 01-2119777867-13-XXXX | <b>2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol<sup>(2)</sup></b> Selbsteingestuft   | 0,25 - <1 %   |
|  | Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Skin Corr. 1C: H314; STOT RE 2: H373 - Gefahr |               |

(1) Freiwillig aufgeführter Stoff, der keine der Kriterien der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 erfüllt

(2) Stoff, der ein Risiko für die Gesundheit oder die Umwelt darstellt, der die Kriterien gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 erfüllt

(3) Stoff, für den ein Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

Weitere Informationen bzgl. der Gefährlichkeit der Substanzen finden Sie in den Abschnitten 11, 12 und 16.

#### Sonstige Angaben:

| Identifizierung  | M-Faktor  |    |
|--|-----------|----|
|  | Akute     | 10 |
| 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol<br>CAS: 95-38-5 EC: 202-414-9 | Chronisch | 1  |

Der Schätzwert für die akute Toxizität für den Stoff, der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten ist oder für den diese Werte gemäß Anhang I derselben Verordnung festgelegt werden.:

| Identifizierung   | Akute Toxizität |                | Gattung |
|---|-----------------|----------------|---------|
| 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol<br>CAS: 95-38-5<br>EC: 202-414-9 | LD50 oral       | 1085 mg/kg     | Ratte   |
|   | LD50 kutan      | Nicht relevant |         |
|   | LC50 Einatmung  | Nicht relevant |         |

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Vergiftungssymptome können nach dem Kontakt auftreten, weshalb im Zweifelsfalle bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder Weiterbestehen des Unwohlseins ein Arzt zu Rate zu ziehen ist und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzulegen ist.

##### Bei Einatmung:

Den Betroffenen vom Aussetzungsort entfernen, mit sauberer Luft versorgen und diesen in Ruhestellung halten. In schweren Fällen wie Herz-Atem-Stillstand sind künstliche Beatmungstechniken anzuwenden (Mund-zu-Mund-Beatmung, Herzmassage, Sauerstoffversorgung usw.) Es ist unverzüglich ärztlicher Rat einzuholen.

##### Bei Berührung mit der Haut:

Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, die Haut abspülen oder den Betroffenen ggf. mit viel kaltem Wasser und Neutralseife abwaschen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen. Falls die Mischung Verbrennungen oder Erfrierungen verursacht, darf die Kleidung nicht ausgezogen werden, da die verursachte Verletzung ggf. verschlimmert werden könnte, wenn diese an der Haut klebt. Falls sich auf der Haut Blasen bilden, dürfen diese keinesfalls aufgestochen werden, da dies die Infektionsgefahr erhöht.

##### Bei Berührung mit den Augen:

Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können. In allen Fällen muss nach dem Waschen schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht und diesem das Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

##### Durch Verschlucken/Einatmen:

Kein Erbrechen provozieren. Sollte es zum Erbrechen kommen, den Kopf nach vorn halten, um ein Einatmen zu vermeiden. Den Betroffenen in Ruhestellung halten. Mund und Rachen ausspülen, da diese möglicherweise beim Verschlucken mit betroffen wurden.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ODRDZEWIACZ W SPRAYU RUST SHOCK - ROSTLÖSER - ROST SHOCK

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN (fortlaufend)

Die sofortigen und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Nicht verfügbar

### ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1 Löschmittel:

##### Geeignete Löschmittel:

Schaumlöschgerät (AB), Trockenes chemisches Pulver (ABC) Feuerlöscher, Kohlendioxid-Feuerlöscher (BC)

##### Ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Als Folge der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen reaktive Unterprodukte, die hochgiftig sind und deshalb ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Abhängig von der Größe des Feuers ist ggf. die Verwendung von vollständiger Schutzbekleidung und autonomen Atmungsgeräten erforderlich. Es sollte ein Mindestbestand an Notfalleinrichtungen oder Ausrüstung (feuerfeste Decken, tragbarer Verbandskasten, ...) gemäß der Richtlinie 89/654/EG vorhanden sein.

##### Zusätzliche Hinweise:

Gemäß dem internen Notfallplan und den Informationsblättern bzgl. des Verhaltens bei Unfällen und sonstigen Notfällen vorgehen. Jegliche Zündquellen fernhalten. Im Brandfälle die Lagerbehälter und -tanks der Produkte kühlen, die sich entflammen oder explodieren können oder aufgrund von erhöhten Temperaturen BLEVE-gefährdet sind. Der Austritt der bei der Brandbekämpfung verwendeten Produkte in das Grundwasser ist zu vermeiden.

### ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

##### Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Lecks isolieren, soweit dies kein zusätzliches Risiko für die damit befassten Personen darstellt. Bereich evakuieren und Personen ohne Schutzausrüstung fernhalten. Angesichts eines möglichen Kontakts mit dem verschütteten Produkt ist die Verwendung von persönlichen Schutzelementen obligatorisch (siehe Abschnitt 8). Vor allem ist die Bildung von entflammabaren Dampf-Luft-Mischungen zu verhindern, sei es durch Belüftung oder durch die Verwendung eines Neutralisationsmittels. Jegliche Zündquellen fernhalten. Verhinderung von elektrostatischen Ladungen durch die Verbindung aller Leiterflächen, auf denen sich statische Elektrizität bilden kann, wobei diese wiederum insgesamt geerdet sein müssen.

##### Einsatzkräfte:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Siehe Abschnitt 8.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Ein Austreten in das Wasser ist unbedingt zu verhindern. Absorbiertes Produkt angemessen in hermetisch versiegelbaren Behältern aufbewahren. Im Falle der Aussetzung der allgemeinen Bevölkerung oder der Umwelt sind die zuständigen Behörden zu informieren.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Es wird empfohlen:

Ausgetretenes Produkt mittels Sand oder neutralem Absorptionsmaterial aufsaugen und an einen sicheren Ort bringen. Nicht mit Sägemehl oder sonstigen brennbaren Absorptionsmitteln aufsaugen. Für jegliche Hinweise bzgl. der Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitte 8 und 13.

### ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ODRDZEWIACZ W SPRAYU RUST SHOCK - ROSTLÖSER - ROST SHOCK

### ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG (fortlaufend)

#### A.- Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Es ist die gültige Gesetzgebung zur Prävention von industriellen Risiken einzuhalten. Behälter hermetisch geschlossen halten. Verschüttete Substanzen und Reste unter Kontrolle halten und mittels sicherer Methoden entsorgen (Abschnitt 6). Auslaufen aus dem Behälter vermeiden. Orte, an denen mit gefährlichen Produkten agiert wird, sind ordentlich und sauber zu halten.

#### B.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen.

Die Verdampfung des Produkts ist zu vermeiden, da dieses entflammbare Substanzen enthält und sich in Präsenz von Zündquellen entflammbare Dampf-/Luftmischungen bilden können. Zündquellen (Mobiltelefone, Funken, ...) kontrollieren und langsam umfüllen, um das Entstehen von elektrostatischen Ladungen zu vermeiden. Für Informationen zu Bedingungen und Materialien, die zu vermeiden sind, siehe Abschnitt 10.

#### C.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von ergonomischen und toxikologischen Risiken.

Während der Handhabung nicht essen oder trinken, danach die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

#### D.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Umweltrisiken

Aufgrund der Gefährlichkeit dieses Produkts für die Umwelt wird empfohlen, dieses innerhalb eines Bereichs zu handhaben, der über Verseuchungskontrollbarrieren für den Fall eines Austritts verfügt, und Absorptionsmaterial in der Nähe aufzubewahren.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

#### A.- Technische Lagermaßnahmen

Mindesttemperatur: 5 °C  
Höchsttemperatur: 20 °C  
Maximale Zeit: 24 Monate

#### B.- Allgemeine Lagerbedingungen.

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 10.5

### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Mit Ausnahme der bereits aufgeführten Anweisungen sind keine besonderen Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung dieses Produkts erforderlich.

### ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### 8.1 Zu überwachende Parameter:

Substanzen, deren Grenzwerte der Exposition am Arbeitsplatz zu kontrollieren sind:

Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900 (v. 12. Juni 2023):

| Identifizierung                         | Umweltgrenzwerte |          |                        |
|---|------------------|----------|------------------------|
| Butan<br>CAS: 106-97-8 EC: 203-448-7    | MAK (8h)         | 1000 ppm | 2400 mg/m <sup>3</sup> |
|   | MAK (STEL)       | 4000 ppm | 9600 mg/m <sup>3</sup> |
| Propan<br>CAS: 74-98-6 EC: 200-827-9    | MAK (8h)         | 1000 ppm | 1800 mg/m <sup>3</sup> |
|   | MAK (STEL)       | 4000 ppm | 7200 mg/m <sup>3</sup> |
| Isobutane<br>CAS: 75-28-5 EC: 200-857-2 | MAK (8h)         | 1000 ppm | 2400 mg/m <sup>3</sup> |
|   | MAK (STEL)       | 4000 ppm | 9600 mg/m <sup>3</sup> |
| Aceton<br>CAS: 67-64-1 EC: 200-662-2    | MAK (8h)         | 500 ppm  | 1200 mg/m <sup>3</sup> |
|   | MAK (STEL)       | 1000 ppm | 2400 mg/m <sup>3</sup> |

#### Biologischen Grenzwerte:

TRGS 903 - Biologische Grenzwerte (BGW)

| Identifizierung                      | BGW     | Parameter     | Probenahme-zeitpunkt              |
|--------------------------------------|---------|---------------|-----------------------------------|
| Aceton<br>CAS: 67-64-1 EC: 200-662-2 | 80 mg/L | Aceton (Urin) | Expositionsende, bzw. Schichtende |

#### DNEL (Arbeitnehmer):

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

**ODRDZEWIACZ W SPRAYU RUST SHOCK - ROSTLÖSER - ROST SHOCK**

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**  
(fortlaufend)

| Identifizierung  |          | Kurze Expositionszeit |                        | Langzeit Expositionszeit |                |
|--|----------|-----------------------|------------------------|--------------------------|----------------|
|  |          | Systematische         | Lokale                 | Systematische            | Lokale         |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, <5% n-Hexan<br>CAS: Nicht zutreffend<br>EC: 921-024-6 | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant         | Nicht relevant           | Nicht relevant |
|  | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant         | 773 mg/kg                | Nicht relevant |
|  | Einatmen | Nicht relevant        | Nicht relevant         | 2035 mg/m <sup>3</sup>   | Nicht relevant |
| Aceton<br>CAS: 67-64-1<br>EC: 200-662-2  | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant         | Nicht relevant           | Nicht relevant |
|  | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant         | 186 mg/kg                | Nicht relevant |
|  | Einatmen | Nicht relevant        | 2420 mg/m <sup>3</sup> | 1210 mg/m <sup>3</sup>   | Nicht relevant |
| 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol<br>CAS: 95-38-5<br>EC: 202-414-9                                    | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant         | Nicht relevant           | Nicht relevant |
|  | Kutan    | 2 mg/kg               | Nicht relevant         | 0,06 mg/kg               | Nicht relevant |
|  | Einatmen | 14 mg/m <sup>3</sup>  | Nicht relevant         | 0,46 mg/m <sup>3</sup>   | Nicht relevant |

**DNEL (Bevölkerung):**

| Identifizierung  |          | Kurze Expositionszeit |                | Langzeit Expositionszeit |                |
|--|----------|-----------------------|----------------|--------------------------|----------------|
|  |          | Systematische         | Lokale         | Systematische            | Lokale         |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, <5% n-Hexan<br>CAS: Nicht zutreffend<br>EC: 921-024-6 | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant | 699 mg/kg                | Nicht relevant |
|  | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant | 699 mg/kg                | Nicht relevant |
|  | Einatmen | Nicht relevant        | Nicht relevant | 608 mg/m <sup>3</sup>    | Nicht relevant |
| Aceton<br>CAS: 67-64-1<br>EC: 200-662-2  | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant | 62 mg/kg                 | Nicht relevant |
|  | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant | 62 mg/kg                 | Nicht relevant |
|  | Einatmen | Nicht relevant        | Nicht relevant | 200 mg/m <sup>3</sup>    | Nicht relevant |

**PNEC:**

| Identifizierung   |                  | Kurze Expositionszeit |                            | Langzeit Expositionszeit |        |
|---|------------------|-----------------------|----------------------------|--------------------------|--------|
|   |                  | Systematische         | Lokale                     | Systematische            | Lokale |
| Aceton<br>CAS: 67-64-1<br>EC: 200-662-2   | STP              | 100 mg/L              | Frisches Wasser            | 10,6 mg/L                |        |
|   | Boden            | 29,5 mg/kg            | Meerwasser                 | 1,06 mg/L                |        |
|   | Intermittierende | 21 mg/L               | Sediment (Frisches Wasser) | 30,4 mg/kg               |        |
|   | Oral             | Nicht relevant        | Sediment (Meerwasser)      | 3,04 mg/kg               |        |
| 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol<br>CAS: 95-38-5<br>EC: 202-414-9 | STP              | 0,27 mg/L             | Frisches Wasser            | 0 mg/L                   |        |
|   | Boden            | 0,075 mg/kg           | Meerwasser                 | 0 mg/L                   |        |
|   | Intermittierende | 0 mg/L                | Sediment (Frisches Wasser) | 0,376 mg/kg              |        |
|   | Oral             | Nicht relevant        | Sediment (Meerwasser)      | 0,038 mg/kg              |        |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

A.- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Als Vorsichtsmaßnahme wird die Verwendung von grundlegenden individuellen Schutzausrüstungen mit der entsprechenden CE-Markierung empfohlen. Weitere Information bzgl. der individuellen Schutzausrüstungen (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Instandhaltung, Schutzklasse ...) finden Sie in der Informationsbroschüre des jeweiligen Herstellers. Die in diesem Punkt enthaltenen Indikationen beziehen sich auf das reine Produkt. Die Schutzmaßnahmen für das verdünnte Produkt können abhängig vom Verdünnungsgrad, der Verwendung, der Anwendungsmethode etc. abweichen. Zur Feststellung der Verpflichtung zur Installation von Notduschen und/oder Augenwaschvorrichtungen in den Lagern sind die jeweils anwendbaren Vorschriften in Bezug auf die Lagerung von chemischen Produkten zu berücksichtigen. Für weitere Informationen siehe Abschnitte 7.1 und 7.2.

B.- Atemschutz.

| Piktogramm Risikoprävention   | Ind. Schutzausrüstung                                | Markierung   | CEN-Vorschriften  | Anmerkungen   |
|---|--|--|---|---|
| <br>Obligatorischer Atemschutz | Selbsterfiltermaske für Gase und Dämpfe und Partikel | <br>CAT III | EN 149:2001+A1:2009<br>EN 405:2002+A1:2010<br>EN ISO 136:1998 | Austauschen, wenn ein erhöhter Atemwiderstand bzw. der Geruch oder Geschmack des Schadstoffes bemerkt wird. |

C.- Spezifischer Handschutz.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

**ODRDZEWIACZ W SPRAYU RUST SHOCK - ROSTLÖSER - ROST SHOCK**

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**  
(fortlaufend)

| Piktogramm<br>Risikoprävention  | Ind. Schutzausrüstung   | Markierung  | CEN-Vorschriften  | Anmerkungen   |
|---|---|---|-------------------|---|
| <br>Obligatorischer Handschutz | Einweghandschuhe zum chemischen Schutz (Material: Lineares Polyethylen niederer Dichte (LLPDE), Durchdringungszeit: > 480 min, Dicke: 0,062 mm) |  | EN ISO 21420:2020 | Handschuhe bei jeglichem Anzeichen von Beschädigung ersetzen. |

Da das Produkt eine Mischung aus verschiedenen Materialien ist, kann die Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss kurz vor der Anwendung verifiziert werden.

**D.- Gesichts- und Augenschutz**

| Piktogramm<br>Risikoprävention  | Ind. Schutzausrüstung  | Markierung  | CEN-Vorschriften                | Anmerkungen  |
|---|--|---|---------------------------------|--|
| <br>Obligatorischer Gesichtsschutz | Panorama-Schutzbrille gegen Spritzer und / oder Herausschleudern |  | EN 166:2002<br>EN ISO 4007:2018 | Täglich reinigen und in regelmäßigen Abständen nach den Anweisungen des Herstellers desinfizieren. Verwendung bei Spritzgefahr wird empfohlen. |

**E.- Körperschutz**

| Piktogramm<br>Risikoprävention   | Ind. Schutzausrüstung  | Markierung  | CEN-Vorschriften   | Anmerkungen  |
|--|--|---|--|--|
| <br>Obligatorischer Körperschutz | Antistatisches und feuerhemmendes Schutzkleidungsstück                     |   | EN 1149-1:2006<br>EN 1149-2:1997<br>EN 1149-3:2004<br>EN 168:2002<br>EN ISO 14116:2015<br>EN 1149-5:2018 | Eingeschränkter Schutz gegen Flammen.                      |
| <br>Obligatorischer Fußschutz   | Sicherheitsschuhwerk mit antistatischen und hitzebeständigen Eigenschaften |  | EN ISO 13287:2020<br>EN ISO 20345:2011   | Stiefel bei jeglichem Anzeichen von Beschädigung ersetzen. |

**F.- Ergänzende Notfallmaßnahmen**

| Notfallmaßnahme  | Vorschriften                                    | Notfallmaßnahme   | Vorschriften                                   |
|--|---|---|--|
| <br>Notfalldusche | ANSI Z358-1<br>ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011 | <br>Augendusche | DIN 12 899<br>ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011 |

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Unter Berücksichtigung der gemeinschaftlichen Gesetzgebung zum Umweltschutz wird empfohlen, den Austritt sowohl des Produkts als auch von dessen Verpackung in die Umwelt zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 7.1.D

**Flüchtige organische Verbindungen:**

In Anwendung der Richtlinie 2010/75/EU weist dieses Produkt die folgenden Eigenschaften auf:

|   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| V.O.C. (Lieferung):                                       | 95,3 % Gewicht                      |
| Dichte der flüchtigen organischen Verbindungen bei 20 °C: | 568,9 kg/m <sup>3</sup> (568,9 g/L) |
| Mittlere Kohlenstoffzahl:                                 | 8,19                                |
| Mittleres Molekulgewicht:                                 | 119,37 g/mol                        |

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

Vollständige Informationen finden Sie im Produkt-Datenblatt.

**Physisches Aussehen :**

Aggregatzustand bei 20 °C: Aerosol

\*Nicht verfügbar wegen der Art des Produktes, es liegt keine Information über gefährliche Eigenschaften vor.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ODRDZEWIACZ W SPRAYU RUST SHOCK - ROSTLÖSER - ROST SHOCK

### ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN (fortlaufend)

|  |                          |
|--|--------------------------|
| Aussehen:  | Flüssigkeit              |
| Farbe:   | Charakteristisch         |
| Geruch:  | Charakteristisch         |
| Geruchsschwelle:                                   | Nicht verfügbar *        |
| <b>Flüchtigkeit:</b>                               |                          |
| Siedetemperatur bei atmosphärischem Druck:         | -45 °C (Treibgas)        |
| Dampfdruck bei 20 °C:                              | 410000 Pa                |
| Dampfdruck bei 50 °C:                              | <300000 Pa (300 kPa)     |
| Verdunstungsrate bei 20 °C:                        | Nicht verfügbar *        |
| <b>Produktkennzeichnung:</b>                       |                          |
| Dichte bei 20 °C:                                  | 597 kg/m <sup>3</sup>    |
| Relative Dichte bei 20 °C:                         | 0,597                    |
| Dynamische Viskosität bei 20 °C:                   | Nicht verfügbar *        |
| Viskositäts-Dichteverhältnis bei 20 °C:            | Nicht verfügbar *        |
| Viskositäts-Dichteverhältnis bei 40 °C:            | <20,5 mm <sup>2</sup> /s |
| Konzentration:                                     | Nicht verfügbar *        |
| pH:  | Nicht verfügbar *        |
| Dampfdichte bei 20 °C:                             | Nicht verfügbar *        |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser bei 20 °C: | Nicht verfügbar *        |
| Wasserlöslichkeit bei 20 °C:                       | Nicht verfügbar *        |
| Löslichkeitseigenschaft:                           | Nicht wasserlöslich      |
| Zersetzungstemperatur:                             | Nicht verfügbar *        |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                         | Nicht verfügbar *        |
| Verpackungsdruck:                                  | Nicht verfügbar *        |
| <b>Entflammbarkeit:</b>                            |                          |
| Flammpunkt:  | -97 °C (Treibgas)        |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig):                  | Nicht verfügbar *        |
| Selbstentflammungstemperatur:                      | Nicht verfügbar *        |
| Untere Entflammbarkeitsgrenze:                     | 0,8 Volumenprozent       |
| Obere Entflammbarkeitsgrenze:                      | 10,9 Volumenprozent      |
| <b>Partikeleigenschaften:</b>                      |                          |
| Medianwert des äquivalenten Durchmessers:          | Nicht zutreffend         |

#### 9.2 Sonstige Angaben:

##### Angaben über physikalische Gefahrenklassen:

|   |                   |
|---|-------------------|
| Explosive Eigenschaften:  | Nicht verfügbar * |
| Oxidierende Eigenschaften:  | Nicht verfügbar * |
| Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische:         | Nicht verfügbar * |
| Verbrennungswärme:  | Nicht verfügbar * |
| Aerosole-Gesamtprozensatz (nach Masse) entzündbarer Bestandteile: | Nicht verfügbar * |

##### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:

|                                |                   |
|--------------------------------|-------------------|
| Oberflächenspannung bei 20 °C: | Nicht verfügbar * |
| Brechungsindex:                | Nicht verfügbar * |

\*Nicht verfügbar wegen der Art des Produktes, es liegt keine Information über gefährliche Eigenschaften vor.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ODRDZEWIACZ W SPRAYU RUST SHOCK - ROSTLÖSER - ROST SHOCK

### ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### 10.1 Reaktivität:

Keine gefährlichen Reaktionen sind zu erwarten, wenn die folgenden technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien befolgt werden. Siehe Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblattes.

#### 10.2 Chemische Stabilität:

Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Unter normalen Bedingungen werden keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Anwendbar für die Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur:

| Stoß und Reibung | Berührung mit der Luft | Erwärmung         | Sonnenlicht                   | Feuchtigkeit     |
|------------------|------------------------|-------------------|-------------------------------|------------------|
| Nicht zutreffend | Nicht zutreffend       | Entzündungsgefahr | Direkte Einwirkung vermeiden. | Nicht zutreffend |

#### 10.5 Unverträgliche Materialien:

| Säuren                  | Wasser           | Verbrennungsfördernde Materialien | brennbare Stoffe | Sonstige                                |
|-------------------------|------------------|-----------------------------------|------------------|---|
| Starke Säuren vermeiden | Nicht zutreffend | Direkte Einwirkung vermeiden.     | Nicht zutreffend | Vermeiden Sie starke Basen oder Laugen. |

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Siehe Abschnitte 10.3, 10.4 und 10.5 hinsichtlich der spezifischen Abbauprodukte. Abhängig von den Abbaubedingungen können beim Abbau komplexe Mischungen chemischer Substanzen freigesetzt werden: Kohlendioxide (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxide und sonstige organische Verbindungen.

### ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN \*\*

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Es liegen keine experimentellen Daten zu dem Produkt an sich hinsichtlich der toxikologischen Eigenschaften vor.

##### Gefährliche gesundheitliche Auswirkungen:

Die wiederholte, langfristige und in höheren Konzentrationen erfolgende Aussetzung als den durch die Grenzwerte für professionelle Aussetzung festgesetzten Konzentrationen kann abhängig von der Aussetzungsart zu Gesundheitsschäden führen:

A- Einnahme (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einnahme eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Ätz-/Reizwirkung: Die Einnahme einer erheblichen Dosis kann zu Reizungen des Rachens, Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen führen.

B- Einatmung (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
- Ätz-/Reizwirkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

C- Kontakt mit Haut und Augen (akute Wirkung):

- Kontakt mit der Haut: Führt nach Berührung zur Entzündung der Haut.
- Kontakt mit den Augen: Führt nach Kontakt zu Augenverletzungen.

D- Krebserregende Auswirkungen, Mutationsauswirkungen und schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung:

- Karzinogenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

IARC: Nicht relevant

- Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Toxizität für Fortpflanzungsorgane: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

E- Sensibilisierungsauswirkungen:

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ODRDZEWIACZ W SPRAYU RUST SHOCK - ROSTLÖSER - ROST SHOCK

### ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN \*\* (fortlaufend)

- Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich mit sensibilisierenden Auswirkungen eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### F- Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)-einmalige Exposition:

Eine Aussetzung bei hohen Konzentrationen kann zu einer Depression des Zentralnervensystems führen und Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Verwirrung und in schweren Fällen zu Bewusstseinsverlust hervorrufen.

#### G- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt:

- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich durch wiederholte Aussetzung eingestuft sind. Weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

#### H- Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### Sonstige Angaben:

Nicht relevant

#### Spezifische toxikologische Information der Substanzen:

| Identifizierung  | Akute Toxizität |                | Gattung   |
|--|-----------------|----------------|-----------|
| Butan<br>CAS: 106-97-8<br>EC: 203-448-7  | LD50 oral       | >2000 mg/kg    |           |
|  | LD50 kutan      | >2000 mg/kg    |           |
|  | LC50 Einatmung  | 658 mg/L (4 h) | Ratte     |
| Propan<br>CAS: 74-98-6<br>EC: 200-827-9  | LD50 oral       | >2000 mg/kg    |           |
|  | LD50 kutan      | >2000 mg/kg    |           |
|  | LC50 Einatmung  | >5 mg/L        |           |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, <5% n-Hexan<br>CAS: Nicht zutreffend<br>EC: 921-024-6 | LD50 oral       | 5840 mg/kg     | Ratte     |
|  | LD50 kutan      | 2920 mg/kg     | Ratte     |
|  | LC50 Einatmung  | >20 mg/L       |           |
| Isobutane<br>CAS: 75-28-5<br>EC: 200-857-2   | LD50 oral       | >2000 mg/kg    |           |
|  | LD50 kutan      | >2000 mg/kg    |           |
|  | LC50 Einatmung  | >5 mg/L        |           |
| Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes<br>CAS: 64742-81-0<br>EC: 265-184-9   | LD50 oral       | 2100 mg/kg     | Ratte     |
|  | LD50 kutan      | 2000 mg/kg     | Kaninchen |
|  | LC50 Einatmung  | >20 mg/L       |           |
| Aceton<br>CAS: 67-64-1<br>EC: 200-662-2  | LD50 oral       | 5800 mg/kg     | Ratte     |
|  | LD50 kutan      | 7426 mg/kg     | Kaninchen |
|  | LC50 Einatmung  | 76 mg/L (4 h)  | Ratte     |
| 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol<br>CAS: 95-38-5<br>EC: 202-414-9                                    | LD50 oral       | 1085 mg/kg     | Ratte     |
|  | LD50 kutan      | >2000 mg/kg    |           |
|  | LC50 Einatmung  | >20 mg/L       |           |

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren:

##### Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

##### Sonstige Angaben

Nicht relevant

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

### ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN \*\*

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ODRDZEWIACZ W SPRAYU RUST SHOCK - ROSTLÖSER - ROST SHOCK**

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN \*\* (fortlaufend)**

Es liegen keine experimentellen Daten der Mischung an sich hinsichtlich der ökotoxikologischen Eigenschaften vor.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**12.1 Toxizität:**

**Akute Toxizität:**

| Identifizierung  | Konzentration |                   | Art                     | Gattung   |
|--|---------------|-------------------|-------------------------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, <5% n-Hexan<br>CAS: Nicht zutreffend<br>EC: 921-024-6 | LC50          | 5,1 mg/L (96 h)   | Oncorhynchus mykiss     | Fisch     |
|  | EC50          | Nicht relevant    |                         |           |
|  | EC50          | Nicht relevant    |                         |           |
| Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes<br>CAS: 64742-81-0<br>EC: 265-184-9   | LC50          | 45 mg/L (96 h)    | Pimephales promelas     | Fisch     |
|  | EC50          | Nicht relevant    |                         |           |
|  | EC50          | Nicht relevant    |                         |           |
| Aceton<br>CAS: 67-64-1<br>EC: 200-662-2  | LC50          | 5540 mg/L (96 h)  | Oncorhynchus mykiss     | Fisch     |
|  | EC50          | 8800 mg/L (48 h)  | Daphnia pulex           | Krebstier |
|  | EC50          | 3400 mg/L (48 h)  | Chlorella pyrenoidosa   | Alge      |
| 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol<br>CAS: 95-38-5<br>EC: 202-414-9                                    | LC50          | 0,3 mg/L (96 h)   | Brachydanio rerio       | Fisch     |
|  | EC50          | 0,163 mg/L (48 h) | Daphnia magna           | Krebstier |
|  | EC50          | 0,03 mg/L (72 h)  | Desmodesmus subspicatus | Alge      |

**Langzeittoxizität:**

| Identifizierung   | Konzentration |                | Art           | Gattung   |
|---|---------------|----------------|---------------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, <5% n-Hexan<br>CAS: Nicht zutreffend EC: 921-024-6 | NOEC          | Nicht relevant |               |           |
|   | NOEC          | 0,17 mg/L      | Daphnia magna | Krebstier |
| Aceton<br>CAS: 67-64-1 EC: 200-662-2  | NOEC          | Nicht relevant |               |           |
|   | NOEC          | 2212 mg/L      | Daphnia magna | Krebstier |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

**Stoffspezifische Informationen:**

| Identifizierung  | Abbaubarkeit |                | Biologische Abbaubarkeit |                |
|--|--------------|----------------|--------------------------|----------------|
|  |              |                |                          |                |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, <5% n-Hexan<br>CAS: Nicht zutreffend<br>EC: 921-024-6 | BSB5         | Nicht relevant | Konzentration            | Nicht relevant |
|  | CSB          | Nicht relevant | Zeitraum                 | 28 Tage        |
|  | BSB/CSB      | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut    | 98 %           |
| Aceton<br>CAS: 67-64-1<br>EC: 200-662-2  | BSB5         | Nicht relevant | Konzentration            | 100 mg/L       |
|  | CSB          | Nicht relevant | Zeitraum                 | 28 Tage        |
|  | BSB/CSB      | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut    | 96 %           |
| 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol<br>CAS: 95-38-5<br>EC: 202-414-9                                    | BSB5         | Nicht relevant | Konzentration            | Nicht relevant |
|  | CSB          | Nicht relevant | Zeitraum                 | 28 Tage        |
|  | BSB/CSB      | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut    | 82 %           |

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:**

**Stoffspezifische Informationen:**

| Identifizierung                            | Potenzial der biologischen Ansammlung |         |
|--|---------------------------------------|---------|
|  |                                       |         |
| Butan<br>CAS: 106-97-8<br>EC: 203-448-7    | FBK                                   | 33      |
|  | POW Protokoll                         | 2,89    |
|  | Potenzial                             | Mittel  |
| Propan<br>CAS: 74-98-6<br>EC: 200-827-9    | FBK                                   | 13      |
|  | POW Protokoll                         | 2,86    |
|  | Potenzial                             | Niedrig |
| Isobutane<br>CAS: 75-28-5<br>EC: 200-857-2 | FBK                                   | 27      |
|  | POW Protokoll                         | 2,76    |
|  | Potenzial                             | Niedrig |

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version



## ODRDZEWIACZ W SPRAYU RUST SHOCK - ROSTLÖSER - ROST SHOCK

### ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN \*\* (fortlaufend)

| Identifizierung  | Potenzial der biologischen Ansammlung |         |
|--|---------------------------------------|---------|
| Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes<br>CAS: 64742-81-0<br>EC: 265-184-9 | FBK                                   | 130     |
|  | POW Protokoll                         | 3,3     |
|  | Potenzial                             | Hoch    |
| Aceton<br>CAS: 67-64-1<br>EC: 200-662-2                                  | FBK                                   | 1       |
|  | POW Protokoll                         | -0,24   |
|  | Potenzial                             | Niedrig |

#### 12.4 Mobilität im Boden:

| Identifizierung   | Absorption/Desorption |                      | Flüchtigkeit    |                                  |
|---|-----------------------|----------------------|-----------------|----------------------------------|
| Butan<br>CAS: 106-97-8<br>EC: 203-448-7   | Koc                   | 900                  | Henry           | 96258,75 Pa·m <sup>3</sup> /mol  |
|   | Fazit                 | Niedrig              | Trockener Boden | Ja                               |
|   | $\sigma$              | 1,187E-2 N/m (25 °C) | Feuchten Boden  | Ja                               |
| Propan<br>CAS: 74-98-6<br>EC: 200-827-9   | Koc                   | 460                  | Henry           | 71636,78 Pa·m <sup>3</sup> /mol  |
|   | Fazit                 | Mäßig                | Trockener Boden | Ja                               |
|   | $\sigma$              | 7,02E-3 N/m (25 °C)  | Feuchten Boden  | Ja                               |
| Isobutane<br>CAS: 75-28-5<br>EC: 200-857-2                                      | Koc                   | 35                   | Henry           | 120576,75 Pa·m <sup>3</sup> /mol |
|   | Fazit                 | Sehr hoch            | Trockener Boden | Ja                               |
|   | $\sigma$              | 9,84E-3 N/m (25 °C)  | Feuchten Boden  | Ja                               |
| Aceton<br>CAS: 67-64-1<br>EC: 200-662-2   | Koc                   | 1                    | Henry           | 2,93 Pa·m <sup>3</sup> /mol      |
|   | Fazit                 | Sehr hoch            | Trockener Boden | Ja                               |
|   | $\sigma$              | 2,304E-2 N/m (25 °C) | Feuchten Boden  | Ja                               |
| 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol<br>CAS: 95-38-5<br>EC: 202-414-9 | Koc                   | 125200               | Henry           | 6E-9 Pa·m <sup>3</sup> /mol      |
|   | Fazit                 | Unbeweglich          | Trockener Boden | Nicht relevant                   |
|   | $\sigma$              | Nicht relevant       | Feuchten Boden  | Nicht relevant                   |

Nicht wasserlöslich

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien.

#### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

#### 12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht beschrieben

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

### ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

| Code      | Beschreibung   | Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014) |
|-----------|--|---|
| 16 05 04* | gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) | Gefährlich                                |

#### Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014):

HP3 entzündbar, HP14 ökotoxisch, HP5 Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr, HP4 reizend — Hautreizung und Augenschädigung

#### Abfallmanagement (Entsorgung und Verwertung):

Entsorgung durch den autorisierten Abfallentsorgern hinsichtlich der Verwertungs- und Beseitigungsverfahren gemäß Anhang 1 und Anhang 2 (Richtlinie 2008/98/EG) zuführen. Gemäß den Codes 15 01 (2014/955/EG) ist in dem Fall, dass der Behälter in direktem Kontakt mit dem Produkt war, dieser auf die gleiche Weise wie das Produkt selbst zu behandeln, ansonsten so, als gäbe es keine gefährlichen Rückstände. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 6.2.

#### Verfügungen hinsichtlich der Abfallentsorgung:

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind die gemeinschaftlichen oder staatlichen Vorschriften hinsichtlich der Abfallverwertung einzuhalten.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ODRDZEWIACZ W SPRAYU RUST SHOCK - ROSTLÖSER - ROST SHOCK

### ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG (fortlaufend)

Gemeinschaftliche Gesetzgebung: Richtlinie 2008/98/EG, 2014/955/EG, Verordnung (EU) Nr. 1357/2014  
Nationalen Bestimmungen: Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.

### ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT \*\*

#### Beförderung gefährlicher Güter:

Gemäß ADR 2023, RID 2023:



- |   |                    |
|---|--------------------|
| <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>                                   | UN1950             |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>                       | DRUCKGASPACKUNGEN  |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>                                   | 2                  |
| Etiketten:  | 2.1                |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>  | N/A                |
| <b>14.5 Umweltgefahren :</b>  | Nein               |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>              |                    |
| Besondere Verfügungen:  | 190, 327, 344, 625 |
| Tunnelbeschränkungscode:  | D                  |
| Physisch-chemische Eigenschaften:                                       | siehe Abschnitt 9  |
| Beschränkte Mengen:   | 1 L                |
| <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:</b> | Nicht relevant     |

#### Beförderung gefährlicher Güter auf dem Seeweg:

Gemäß dem IMDG 41-22:



- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>                                   | UN1950                      |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>                       | DRUCKGASPACKUNGEN           |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>                                   | 2                           |
| Etiketten:  | 2.1                         |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>  | N/A                         |
| <b>14.5 Meeresschadstoff:</b>   | Ja                          |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>              |                             |
| Besondere Verfügungen:  | 63, 959, 190, 277, 327, 344 |
| EMS-Codes:  | F-D, S-U                    |
| Physisch-chemische Eigenschaften:                                       | siehe Abschnitt 9           |
| Beschränkte Mengen:   | 1 L                         |
| Segregationsgruppe:   | Nicht relevant              |
| <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:</b> | Nicht relevant              |

#### Air Transport gefährlicher Güter:

Gemäß der IATA / ICAO 2024:

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

**ODRDZEWIACZ W SPRAYU RUST SHOCK - ROSTLÖSER - ROST SHOCK**

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT \*\* (fortlaufend)**



|   |                   |
|---|-------------------|
| <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>                                   | UN1950            |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>                       | DRUCKGASPACKUNGEN |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>                                   | 2                 |
| Etiketten:  | 2.1               |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>  | N/A               |
| <b>14.5 Umweltgefahren :</b>  | Ja                |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>              |                   |
| Physisch-chemische Eigenschaften:                                       | siehe Abschnitt 9 |
| <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:</b> | Nicht relevant    |

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

- Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: Nicht relevant
- Organische Stoffe der Klasse I nach Nummer 5.2.5 der TA Luft (2021): Nicht relevant
- Substanzen, deren Autorisierung in Verordnung (CE) 1907/2006 (REACH) noch aussteht: Nicht relevant
- Substanzen, die in REACH-Anhang XIV (Genehmigungsliste) aufgenommen sind sowie Ablaufdatum: Nicht relevant
- Verordnung (EG) 1005/2009 über ozonabbauende Substanzen: Nicht relevant
- VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über den Export und Import gefährlicher chemischer Substanzen: Nicht relevant

**Seveso III:**

| Abschnitt | Beschreibung         | Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse | Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse |
|-----------|----------------------|--|---|
| P3a       | ENTZÜNDBARE AEROSOLE | 150  | 500   |

**Einschränkungen bzgl. des Vertriebs und der Verwendung von bestimmten Substanzen und gefährlichen Mischungen (Anhang XVII REACH, etc...):**

Verordnung (EU) 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe: Enthält Aceton. Produktkonformität gemäß Artikel 9. Jedoch sollten Produkte, die Ausgangsstoffe für Explosivstoffe nur in so geringem Umfang und in so komplexen Gemischen enthalten, dass die Extraktion besagter Ausgangsstoffe technisch äußerst schwierig ist, aus dem Anwendungsbereich der vorliegenden Verordnung ausgeschlossen sein.

Dürfen nicht verwendet werden:

- in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungsleuchten und Aschenbechern, bestimmt sind;
- in Scherzspielen;
- in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur Dekoration, bestimmt sind.

**Besondere Verfügungen hinsichtlich des Personen- und Umweltschutzes:**

Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt als Eingabe von Daten in einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten gesammelt zu nutzen, um die erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Gefahren für die Verwaltung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung dieses Produktes zu treffen.

**WGK (Wassergefährdungsklassen):**

2

**LGK - Lagerklasse (TRGS 510):**

2B

**Sonstige Gesetzgebungen:**

Chemikaliengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. August 2013 (BGBl. I S. 3498, 3991), das zuletzt durch Artikel 115 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist.

Verordnung über Kosten für Amtshandlungen der Bundesbehörden nach dem Chemikaliengesetz (ChemikalienKostenverordnungChemKostV).

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Bewertung nach § 12 Abs. 2 Satz 1 des Chemikaliengesetzes (ChemVwV)

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ODRDZEWIACZ W SPRAYU RUST SHOCK - ROSTLÖSER - ROST SHOCK

### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN (fortlaufend)

Bewertung) vom 11. September 1997.

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643, 1644), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 21. Juli 2021 (BGBl. I S. 3115) geändert worden ist.

Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV) vom 20. Januar 2017 (BGBl. I S. 94; 2018 I S. 1389), die zuletzt durch Artikel 300 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist.

Giftinformationsverordnung (ChemGiftInfoV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 1996 (BGBl. I S. 1198), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2774) geändert worden ist.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Verfahren der behördlichen Überwachung der Einhaltung der Grundsätze der Guten Laborpraxis (ChemVwVGLP) vom 15. Mai 1997, geändert durch Art. 1 ÄndVwV vom 16. 11. 2011 (GMBI S. 967).

Chemikalien-Sanktionsverordnung (ChemSanktionsV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Mai 2016 (BGBl. I S. 1175).

Chemikalien-Ozonschichtverordnung (ChemOzonSchichtV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2012 (BGBl. I S. 409), die zuletzt durch Artikel 298 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist.

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 56) geändert worden ist.

Richtlinie 75/324/EWG des Rates vom 20. Mai 1975 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen

Richtlinie 94/1/EG der Kommission vom 6. Januar 1994 zur Anpassung der Richtlinie 75/324/EWG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen an den technischen Fortschritt

Richtlinie 2008/47/EG der Kommission vom 8. April 2008 zur Änderung der Richtlinie 75/324/EWG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen zwecks Anpassung an den technischen Fortschritt

Richtlinie 2013/10/EU der Kommission vom 19. März 2013 zur Änderung der Richtlinie 75/324/EWG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen zwecks Anpassung ihrer Kennzeichnungsvorschriften an die

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

RICHTLINIE (EU) 2016/2037 DER KOMMISSION vom 21. November 2016 zur Änderung der Richtlinie 75/324/EWG des Rates bezüglich des höchsten zulässigen Drucks von Aerosolpackungen und zur Anpassung der Kennzeichnungsbestimmungen an die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Der Anbieter hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

#### Auf Sicherheitsdatenblätter anwendbare Gesetzgebung:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß dem ANHANG II-Anleitung zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 entwickelt (VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION)

#### Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt, die sich auf Maßnahmen zur Beherrschung des Risikos auswirken.:

ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (ABSCHNITT 3, ABSCHNITT 11, ABSCHNITT 12):

- Hinzugefügte Stoffe
  - Butan (106-97-8)
  - Isobutane (75-28-5)
  - Propan (74-98-6)
  - Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes (64742-81-0)
  - 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazol-1-yl)ethanol (95-38-5)
- Entfernte Stoffe
  - (Z)-2-(8-Heptadecenyl)-4,5-dihydro-1H-imidazol-1-ethanol (21652-27-7)

ANGABEN ZUM TRANSPORT (ABSCHNITT 14):

- UN-Nummer
- Verpackungsgruppe

#### Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 2:

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

#### Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 3:

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst sondern dienen lediglich Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 stehen

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ODRDZEWIACZ W SPRAYU RUST SHOCK - ROSTLÖSER - ROST SHOCK

### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN (fortlaufend)

#### **Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**

Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Aquatic Acute 1: H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Aquatic Chronic 1: H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Asp. Tox. 1: H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung.  
Flam. Gas 1A: H220 - Extrem entzündbares Gas.  
Flam. Liq. 2: H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Flam. Liq. 3: H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
Press. Gas (Liq.): H280 - Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.  
Press. Gas: H280 - Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.  
Skin Corr. 1C: H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen.  
STOT RE 2: H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (Oral).  
STOT SE 3: H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### **Klassifizierungsverfahren:**

Aerosol 1: Berechnungsmethode  
Skin Irrit. 2: Berechnungsmethode  
Eye Irrit. 2: Berechnungsmethode  
STOT SE 3: Berechnungsmethode  
Aquatic Chronic 3: Berechnungsmethode  
Aerosol 1: Berechnungsmethode

#### **Ratschläge hinsichtlich der Ausbildung:**

Es wird eine Mindestausbildung in Sachen Arbeitsrisikoverhütung für das Personal empfohlen, das dieses Produkt handhaben wird, um das Verständnis und die Auslegung dieses Sicherheitsdatenblattes sowie der Etikettierung des Produkts zu erleichtern.

#### **Haupt-Literaturquellen:**

<http://echa.europa.eu>  
<http://eur-lex.europa.eu>

#### **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
BCF: Biokonzentrationsfaktor  
BSB5: Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen  
COD: chemischer Sauerstoffbedarf  
DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration.  
EC50: 50 % Effekt-Konzentration  
IMDG: Internationaler SeeschiffahrtsCode für Gefahrgüter  
IARC: Internationale Agentur für Krebsforschung  
IATA: Internationale Vereinigung für Lufttransport  
ICAO: Internationale ZivilluftfahrtOrganisation  
Koc: Verteilungskoeffizienten von organischem Kohlenstoff  
LC50: tödliche Konzentration 50  
LD50: tödliche Dosis 50  
LogPOW: Octanol-water-partiticoeffizient  
PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch  
PNEC: Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt  
Nicht klass: Nicht klassifiziert  
UFI: eindeutiger Rezepturidentifikator  
vPvB: sehr Persistent und sehr Bioakkumulierend  
WGK: Wassergefährdungsklasse

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltene Information basiert auf Quellen, technischen Kenntnissen und auf europäischer und staatlicher Ebene gültiger Gesetzgebung, wobei die Genauigkeit derselben nicht garantiert werden kann. Diese Information kann nicht als Garantie für die Produkteigenschaften angesehen werden. Es handelt sich einfach um eine Beschreibung hinsichtlich der Sicherheitsanforderungen. Wir haben keine Kenntnis von den Arbeitsmethoden und -bedingungen der Anwender dieses Produkts, weshalb letztendlich der Anwender die Verantwortung für die Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung an die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung von chemischen Produkten trägt. Die Information dieses Sicherheitsdatenblattes bezieht sich ausschließlich auf dieses Produkt, das nicht für andere als die angegebenen Zwecke verwendet werden darf.

ENDE DES SICHERHEITSDATENBLATTES